

SmartWhois[®]

Bedienungshandbuch

Copyright © 1998-2007 TamoSoft

Einführung

Über SmartWhois

SmartWhois ist ein nützliches Netzwerkinformationstool, das es Ihnen ermöglicht alle verfügbaren Informationen einer IP-Adresse, eines Hostnamens oder einer Domain, inklusive des Landes, Bundesstaat oder Provinz, Stadt, des Namen des Netzwerkanbieters, des Administrators und der Kontaktinformation des Techn. Supports einzusehen.

Im Gegensatz zu gewöhnlichen Whois Utilities ermittelt SmartWhois automatisch Informationen zu einem Computer, egal in welchen Teil der Welt dieser registriert sind. Innerhalb weniger Sekunden führt SmartWhois eine intelligente Datenbankabfrage durch und liefert alle entsprechenden Informationen. Das Programm kann Informationen von mehr als 60 Servern überall auf der Welt empfangen.

Gesammelte Informationen können in einer Datei archiviert werden. Der Benutzer kann beim nächsten Programmstart weitere Informationen zu einer Archivdatei hinzufügen. Dies ermöglicht Ihnen Ihre eigene Datenbank mit IP-Adressen und Hostnamen zu unterhalten. Diese Daten können in gängigen Formaten wie HTML, Text, XML oder XLS abgelegt werden. Eine andere nützliche Funktion in SmartWhois, ist die Möglichkeit, eine Liste mit IP-Adressen als Textdatei zu laden und diese zu verarbeiten.

SmartWhois ist in der Lage die Resultate von Abfragen zwischenspeichern, d.h. temporär zu speichern, was die benötigte Abfragezeit reduziert; befindet sich die Information schon im Zwischenspeicher, wird diese unmittelbar angezeigt und es ist keine Verbindung zum WhoIs-Server erforderlich.

Was ist neu?

Version 4.3

- Blended die Google-Ranganzeige und Alexa-Verkehrsranganzeige für Domänenabfragen ein.
- Kann Abfragen ausführen für Text aus der Zwischenablage und anderen Applikationsfenstern ohne Kopieren/Einfügen auszuführen.
- Hotkeys, die es ermöglichen, schnell eine Anzahl von SmartWhois-Fenstern aufzurufen oder Abfragen für den Text der Zwischenablage und anderen Applikationen auszuführen.
- Integration der schnellen Stapelverarbeitung von Dateien in den Windows Explorer.
- Parser-Module und IP-Zuordnungskarten wurden aktualisiert.
- Unterstützung der folgenden Domänen wurde hinzugefügt: AM, BG, CD, GD, GI, GY, HN, IN, IR, IS, KI, KZ, LA, LY, RE, SC, TC, TF, VC, VG, WF, YT.
- Ein paar andere Verbesserungen.

Version 4.2

- Neue Domänenunterstützung: AGENT, AMERICA, ARTS, AUCTION, CAT, CHAT, CHURCH, CLUB, COM2, EARTH, ETC, FAMILY, FREE, GAME, GOLF, INC, JOBS, KIDS, LAW, LLC, LLP, LOVE, LTD, MED, MOBI, MP3, NOT, ONLINE, SCHOOL, SCIFI, SHOP, SOC, SPORT, TECH, TRAVEL, USA, VIDEO, XXX und Z.
- Neue Plugins hinzugefügt: Maxthon Browser, Mozilla/SeaMonkey Navigator, Netscape Browser und Flock.
- Unterstützung für MS Outlook 2007.
- Windows Vista-Unterstützung
- Parser-Module und IP-Zuordnungskarten wurden aktualisiert.

Version 4.1

- Parser-Module und IP-Zuordnungskarten wurden aktualisiert.
- SmartWhois unterstützt jetzt AfriNIC.
- Bessere Firewall-Unterstützung: SmartWhois kann zur Arbeit hinter einer Firewall, unter Benutzung von HTTP-/HTTPS-Proxy-Servern konfiguriert werden. Verschiedene SOCKS-Versionen werden ebenso unterstützt.
- Ist jetzt mit einer Erweiterung für Mozilla Firefox ausgestattet.
- Neue Kommandozeilen-Optionen wurden hinzugefügt.
- Optionales Systemablage-Icon.
- Und viele weitere Verbesserungen.

Version 4.0

- CZ, SU, HU, MUSEUM, TK und MY Domänen werden unterstützt.
- Parser-Module und IP-Zuordnungskarten wurden aktualisiert.
- Die Anwendung besitzt eine neue Benutzeroberfläche.
- Abfrageergebnisse können im XLS-Format gespeichert werden.
- Automatische Update-Funktion hinzugefügt.
- Add-In für Microsoft Outlook.
- Und viele weitere Verbesserungen.

Version 3.6

- ES, WS, NU, BZ, und INT Domänen werden unterstützt.
- Parser-Module und IP-Zuordnungskarten wurden aktualisiert.
- Unterstützung südamerikanischer IP-Registrierungen.
- Missbrauchskontaktadressen werden angezeigt, wenn verfügbar.
- Mit Rechtsklick auf eine E-Mailadresse, können jetzt Missbrauchs-/Spamm-Berichte versendet werden.
- Einstellbarer Abfrageintervall im Stapelverarbeitungsmodus.
- Stapelverarbeitungslisten werden im Unicode-Format unterstützt.

Version 3.5

- Datenexport ins XML Format:
- Mehrsprachige Bedienoberfläche: Unterstützung in englisch, französisch, deutsch, russisch und spanisch.
- Parser-Module wurden aktualisiert um die Kompatibilität mit dem neuen ARIN-Datenbankformat sicherzustellen.
- CN (China) und DK (Dänemark) Domänen werden jetzt unterstützt.
- Integration in Microsoft Internet Explorer ermöglicht es Ihnen Abfragen über URLs direkt von MSIE auszuführen.

Version 3.4

- COOP, NAME, AERO, und PL Domänen werden unterstützt.
- Detailliertere Ergebnisse für IT, FR und DE Domänen
- Neue Option die es ermöglicht bei der Stapelverarbeitung nicht gefundene Einträge erneut zu suchen.
- Parser-Module wurden aktualisiert um eine korrektere Ergebnisausgabe sicherzustellen.

Version 3.3

- INFO und BIZ Domänen werden unterstützt.
- Ablaufdaten einer Domän werden angezeigt (falls vorhanden).
- Daten können per Drag&Drop vom/zum Applikationsfenster verschoben werden.
- Weitere Kommandozeilen-Optionen wurden eingebaut.
- Bei der Ergebnisspeicherung können jetzt die Datenfelder der Ausgabedatei ausgewählt werden.
- Windows XP-Themen werden unterstützt.
- Viele Fehlerbehebungen.

Version 3.2

- URL-Entwischung: URL's werden automatisch dekodiert wenn sie in das Eingabefenster eingefügt werden.
- Kommandozeilen-Parameter werden jetzt unterstützt (nützlich, wenn SmartWhois von einer anderen Applikation aufgerufen wird).
- NO (Norwegen) Domänen werden jetzt unterstützt.
- Ein rotes Domän-Icon wird im linken Panel angezeigt, wenn die gesuchte Domäne nicht gefunden wird.
- Falls der Internic-Server temporär nicht erreichbar ist, versucht das Programm Daten von einem alternativen Server zu erhalten;

Version 3.1

- Das Kontext Menü wurde um eine Schnittstelle zu den Web-Suchmaschinen erweitert.
- LU (Luxemburg) Domänen werden jetzt unterstützt.
- Einige Fehlerbehebungen.

Version 3.0

- Die Applikation wurde von Grund auf neu geschrieben.
- Neue Benutzeroberfläche.
- Whois-Bedienfeld für kundenspezifische Abfragen hinzugefügt
- Domän-Stapelverarbeitung.
- Resultate können als HTML-Datei gespeichert werden.
- CH (Schweiz) und LI (Liechtenstein) Domänen werden jetzt unterstützt.
- Probleme mit NZ (Neu Seeland) und CA (Kanada) Domänabfragen gelöst.
- Ländercodesreferenz.
- Fähigkeit, Benutzernotizen hinzuzufügen.
- Und viele weitere Verbesserungen.

Benutzung von SmartWhois

Schnellstart

Wenn Sie mit dem Internet vertraut sind und es nicht mögen, lange Bedienungsanleitungen zu lesen, ist dies das einzige Kapitel, das Sie zum Starten benötigen.

Schritt 1.

Starten Sie das Programm.

Schritt 2.

Geben Sie oder fügen Sie eine IP-Adresse, einen Hostnamen oder einen Domännamen ein. Das Beispiel einer IP-Adressenabfrage wird folgend gezeigt:



Eine Hostnamen-Abfrage:



Eine Domännamen-Abfrage:

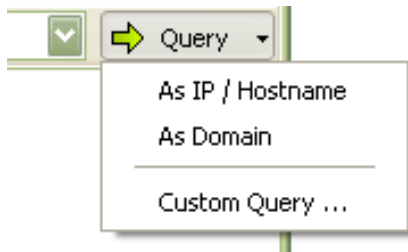


Schritt 3.

Führen Sie eine IP-Adressen- oder Hostnamen-Abfrage durch Klicken von **Abfrage => Als IP-/Hostname** aus oder einfach durch Drücken der Taste **[Enter]**.

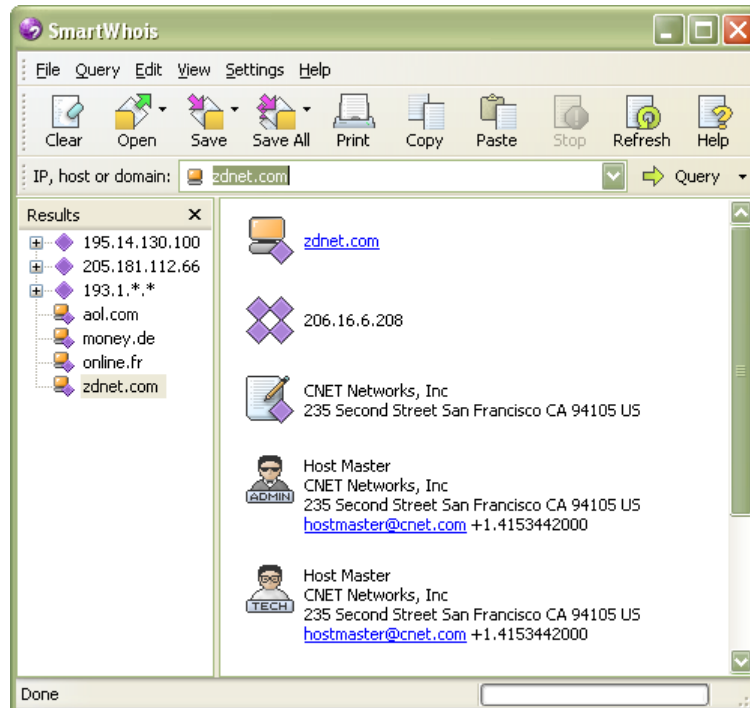
Oder

Führen Sie eine Domän-Abfrage durch Klicken von **Abfrage => Als Domäne** aus oder einfach durch Drücken der Tastenkombination **[Strg]+[Enter]**.



Hauptfenster und Menü

Das Hauptfenster beinhaltet den Eingabebereich, in dem Sie ihre Abfragen eingeben können, die Menü- und die Werkzeugleiste für die Durchführung von Standardoperationen und das Ausgabefenster, in dem die Abfrageresultate eingeblendet werden. Das Ausgabefenster beinhaltet den IP-Adressenbaum (linker Bereich), welches alle abgefragten IP-Adressen und Domänen auflistet und den Textbereich (rechter Bereich), wo die gegenwärtigen Abfrageinformationen eingeblendet werden.



Zum Einholen der Informationen über IP-Adressen, Hostnamen oder Domänen, geben Sie diese in das Eingabefeld ein und drücken die Taste [Enter] (im Fall von Dömanabfragen die Tastenkombination [Strg]+[Enter]) oder klicken Sie auf die Abfragetaste. Alternative können Sie auch eine bereits verwendete Eingabe aus der Liste der letzten Eingaben auswählen. Wenn Sie mehr über die Unterschiede zwischen IP-Adressen, Hostnamen und Domänen erfahren möchten, lesen Sie bitte das Kapitel [Abfragetypen](#).

SmartWhois zeigt die von den WhoIs-Servern erhaltenen Informationen als Datensatzliste, dargestellt durch Icons. Ein Abfrageergebnis kann zwangsläufig nicht alle Daten enthalten, weil die Summe der gelieferten Daten von der spezifischen IP-Adresse abhängig ist. [Klicken Sie hier](#) um die Bedeutung der Icons der rechten Bedienfläche zu sehen.

Im linken Anzeigepanel werden alle während der Sitzung abgefragten IP-Adressen und Domännamen zusammen mit einem Icon angezeigt. Jeder dieser Baumeinträge stellt einen Strang dar, der verschiedene Zweige enthält. Der Stammzweig ist die eingegebene IP-Adresse. Die Unterzweige sind die Netzblöcke, in denen diese IP-Adresse gefunden wurde. Sie können die Zweige durchsuchen, indem Sie auf diese klicken. Wenn eine neue Abfrage gesendet wird, werden die vorhandenen Stränge zugeklappt und ein neuer Strang erzeugt. [Hier klicken](#), um die Erklärungen zu den Ergebnisbaum-Icons einzusehen.

Hauptmenü

Datei

Leeren – Leert die Ausgabefenster, den IP-Adressenbaum und den Textbereich.

Öffnen – Öffnet ein SmartWhois Archiv oder eine Stapelverarbeitungsdatei. Wird ein SmartWhois-Archiv geöffnet, wird dessen Inhalt angezeigt. Sind bereits Ergebnisse im IP-Adressenbaum und im Textbereich, werden die Daten aus dem Archiv zu den bereits vorhanden Ergebnissen hinzugefügt. Wird eine Stapelverarbeitungsdatei geöffnet, so werden die darin enthaltenen IP-Adressen und Domänen automatisch verarbeitet.

Aktuelle Ergebnisse speichern – Speichert die aktuellen Ergebnisse des Textbereiches als SmartWhois-Archiv, HTML, XML, XLS oder Textdatei.

Alle Ergebnisse speichern als – Speichert alle Ergebnisse des IP-Adressenbaumes und des Textbereiches als SmartWhois-Archiv, XML, XLS oder Textdatei.

Aktuelle Ergebnisse ausdrucken – Druckt den Inhalt des aktuellen Textbereiches.

Beenden – Schließt des Programms.

Suchabfrage

Als IP- / Hostname – Führt eine IP-Adressen- / eine Hostnamenabfrage durch.

Als Domäne – Führt eine Dömänenabfrage durch.

Zwischenablage – Führt eine Abfrage mit dem Text aus der Zwischenablage aus.

Stop – Beendet die laufende Abfrage. Dieses Element ist ausgegraut, wenn keine Abfrage ausgeführt wird.

Aktualisieren – Aktualisiert die Information durch erneuten Kontakt mit dem Whois-Servers.

Bearbeiten

Kopieren – Übernimmt den markierten Text des Textbereiches in die Zwischenablage.

Einfügen – Fügt den Inhalt der Zwischenablage in das Eingabefeld ein.

Alles markieren – Markiert den gesamten Text im Textbereich.

Ansicht

Werkzeugleiste – Blendet die Werkzeugleiste ein/aus.

Ergebnisbaum – Blendet den Ergebnisbaum im linken Bedienfeld ein/aus.

Statusleiste – Blendet die Statusanzeige ein/aus.

Quelle – Öffnet ein Fenster, dass [Rohdaten](#) anzeigt, wie sie vom Whois-Server empfangen werden.

Whois-Bedienfeld – Öffnet ein Fenster zur Durchführung einer benutzerspezifischen Abfrage. Sie können den Whois-Server für Ihre Abfrage spezifizieren und eine [spezifische Abfrage](#) durchführen.

Meine Notizen – Öffnet ein Fenster in welchem Sie [Bemerkungen](#) zu einer IP-Adresse, einem Hostnamen oder einer Domäne hinterlegen können.

Ländercodes – Öffnet ein Fenster mit einer Liste von Länder und dem zugehörigen Ländercode ([2-Buchstaben-Codes](#)).

Einstellungen

Schriftarten – Öffnet den Schriftarten-Dialog. Die **Applikationschrift** wird für die Menüs, die Werkzeug- und Statusleiste sowie für andere Teile des Programms verwendet. Die Schrift für die **Linke Bedienfläche** wird für den Ergebnisbaum und die Schrift für die **Rechte Bedienfläche** wird für den Textbereich verwendet. Benutzereinstellungen bezüglich der Schriftart können unter **Standardschriften wiederherstellen** zurückgesetzt werden.

Farben – Öffnet den Hintergrundfarben-Dialog für die **Linke Bedienfläche** oder **Rechte Bedienfläche**. Benutzereinstellungen bezüglich der Farben können unter **Farbgrundeinstellung wiederherstellen** zurückgesetzt werden.

Sprache – Ermöglicht Ihnen die SmartWhois-Oberflächensprache auszuwählen.

Ping Hosts – Aktivieren Sie diese Checkbox wenn Sie möchten, dass SmartWhois Hosts mit einem Ping prüft. Unter [SmartWhois konfigurieren](#) finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema.

IP-Adresse zu Hostnamen auflösen – Aktivieren Sie diese Checkbox wenn Sie möchten, dass SmartWhois IP-Adressen automatisch in Hostnamen auflöst. Unter [SmartWhois konfigurieren](#) finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema.

Optionen – Öffnet den [Konfigurationsdialog](#).

Hilfe

Inhalt – Öffnet die Hilfedatei.

Nach Hilfe suchen über – Öffnet den SmartWhois Hilfeindex.

Erste Schritte – Blendet die SmartWhois-Benutzerhinweise im Textbereich ein.

Im Web nach Updates suchen – Öffnet den [Update-Assistenten](#). Bitte folgen Sie den Instruktionen am Bildschirm um das aktuellste Upgrade von der TamoSoft-Webseite herunterzuladen und zu installieren.

Info – Blendet das Programminformationsfenster ein.

Rechtsklicken auf einen Hauptzweig im IP-Adressenbaum klappt folgendes Menü auf:

Speichern – Speichert die Informationen über die markierte IP-Adresse und deren Standard-Netzblock in ein SmartWhois-Archiv, XML-, XLS-, Text- oder HTML-Datei.

Aktualisieren – Aktualisiert die Informationen der markierten IP-Adresse.

Löschen – Löscht die Informationen der markierten IP-Adresse und alle Unterzweige.

Quellenansicht – Öffnet ein Fenster und zeigt [Rohdaten](#) an, wie sie vom Whois-Server empfangen werden. Das Quellenansichtsfenster besitzt ein Kontextmenü, das Ihnen ermöglicht, Daten in die Zwischenablage zu kopieren, zu markieren und zu sichern, die Schriftart zu ändern oder den Zeilenumbruch umzuschalten.

Whois-Bedienfeld – Öffnet das Whois-Bedienfeld, die zuvor markierte IP-Adresse oder Domäne ist bereits in das Abfragefeld eingefügt.

Meine Notizen – Öffnet ein Fenster in welchem Sie Bemerkungen zu einer IP Adresse, einem Hostnamen oder einer Domäne hinterlegen können.

Rechtsklicken im rechten Bedienfeld klappt folgendes Menü auf:

Kopieren – Übernimmt den markierten Text in die Zwischenablage.

URL kopieren – Übernimmt die URL unter dem Mauszeigers in die Zwischenablage.

Alles markieren – Markiert den gesamten Text im Textbereich.

Suchen nach – Ermöglicht den markierten Text mit einer der gängigen Internet-Suchmaschine oder dem Usenet zu suchen. Sie können die Liste der Suchmaschinen unter **Suchen nach => Konfiguration** anpassen.

Missbrauchs-/Spam-Bericht senden – Benutzen Sie diese Funktion um Informationen über den Besitzer einer IP-Adresse oder Domäne an Ihre E-Mail-Applikation weiterzugeben. Bei Benutzung der Funktion wird eine neue E-Mail-Nachricht in Ihrer E-Mail-Applikation erzeugt und einige Basis-Information dem Mailtext hinzugefügt. Modifizieren Sie diese E-Mail Nachricht bevor Sie diese verschicken, indem Sie z.B. detaillierte Informationen über den Netzwerkangriff oder die Spam-Mail-Köpfe einfügen. Der Mailtext basiert auf Vorlagen. Wenn Sie die Vorlagen bearbeiten möchten, öffnen Sie das SmartWhois-Installationsverzeichnis und suchen nach Dateien namens "template_dom.txt" (wird benutzt, wenn Sie einen Domänenbesitzer kontaktieren möchten) und "template_ip.txt" (wird benutzt um den Eigentümer eines IP-Netzwerkblocks zu kontaktieren). Sie können die Vorlagen in dem von Ihnen bevorzugten Texteditor bearbeiten. Stellen Sie dabei sicher, dass Sie die Zeichen "%s" nicht löschen, da diese automatisch durch die aktuelle Domäne oder IP-Adresse ersetzt werden.

Icons und deren Bedeutung

Linke Bedienfläche



IP-Adresse oder Netzwerkblock; die Information wurde online empfangen.



IP-Adresse oder Netzwerkblock; die Information wurde aus dem lokalen Zwischenspeicher oder einem SmartWhois-Archiv empfangen.



Domäne; die Information wurde online empfangen.



Domäne; die Information wurde aus dem lokalen Zwischenspeicher oder einem SmartWhois-Archiv empfangen.



Domäne wurde nicht gefunden; die Information wurde online empfangen.



Domäne wurde nicht gefunden; die Information wurde aus dem lokalen Zwischenspeicher oder einem SmartWhois-Archiv empfangen.

Rechte Bedienfläche



IP Adresse oder Domäne wurde abgefragt, sowie optional Ping- und Hostnamen-Informationen.



Standard (engster) Netzwerkblock, der IP-Adresse zugeordnet. Bei Domänen-Abfragen zeigt dieses Icon die zugehörige IP-Adresse (falls vorhanden).



IP-Adresse-/Domänenbesitzer. Dies kann bei Netzwerken ein Firmenname oder bei Einwahlverbindungen ein Internetanbieter (ISP) sein.



Administrativer Kontakt mit allen zugeordneten Informationen: Adresse, Telefonnummer, Fax, E-Mail, etc.



Technischer Kontakt mit allen zugeordneten Informationen: Adresse, Telefonnummer, Fax, E-Mail, etc.



Kaufmännischer Kontakt mit allen zugeordneten Informationen: Adresse, Telefonnummer, Fax, E-Mail, etc.



Namen-Server der dieser IP Adresse / Domäne zugeordnet ist.



Google-Seitenrang- und Alexa-Verkehrsinformationen. Beachten Sie, dass diese Information nur für Dömanabfragen verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die Checkboxen der zugehörigen Optionen (**Google-Seitenrang überprüfen** und /oder **Alexa-Verkehrsrang überprüfen**), im **Optionendialog (Einstellungen => Optionen)** aktiviert sind, um diese Informationen darzustellen.



Registrierter, interner Internetname des Netzwerkes, Registrierungsdatum (manchmal das Datum der letzten Änderung der Registrierung) und die Quelle dieser Informationen.

Abfragetypen

Informationen für Anfänger

Es ist wichtig den Unterschied zwischen einer IP-Adresse, einem Hostnamen und einer Domäne zu kennen. Eine **IP-Adresse** ist eine einmalige Nummer welche zur Identifikation eines Computers im Internet dient, z. B. 205.181.112.65. Es kann von Interesse sein Informationen über eine IP-Adresse zu erhalten um den wahren Absender einer E-Mails oder einen Angreifer zu verfolgen.

Ein **Hostname** ist ein einfach zu merkender Name für eine zugehörige IP-Adresse. Zum Beispiel ist *www.microsoft.com* der Hostname für die IP-Adresse 207.46.230.219. Eine Whois-Abfrage mit *www.microsoft.com* und *207.46.230.219* bringt exakt dieselbe Information als Ergebnis zurück.

Domänen unterscheiden sich von Hostnamen und IP-Adressen. Eine **Domäne** ist ein Netzwerknamen der auf jemandem registriert ist. Domänen-Abfragen liefern Informationen über den Besitzer einer Domäne. Wenn Sie zum Beispiel den Domännennamen *cats.com* kaufen möchten, um eine Webseite über Katzen zu machen, müssen Sie den gegenwärtigen Besitzer dieser Domäne kontaktieren, um diesen Kauf zu diskutieren. Um Informationen über einen Domänen-Besitzer zu erhalten, führen Sie eine Domänen-Abfrage durch.

SmartWhois ist im Stande Abfragen über IP-Adressen/Hostnamen und Domänen auszuführen.

IP-Adressen- / Hostnamen-Abfragen

Um Informationen über eine IP-Adresse/einen Hostnamen zu erhalten, geben Sie diese einfach in das Eingabefeld ein und drücken Sie die Taste [Enter] oder klicken Sie auf den Button [Abfrage] und wählen Als IP- / Hostname. Sie können kürzlich verwendete IP-Adressen / Hostnamen aus der Drop-Down-Liste auswählen. Beispiele für IP-Adressen sind *204.71.203.160*, *216.115.104.6* oder *195.14.130.100*. Beispiele für Hostnamen sind *bsads.looksmart.com*, *jump.altavista.com* oder *www.ebay.com*. SmartWhois unterstützt auch IP-Adressen mit sogenannten Wildcards, wie *193.1.*.** oder *193.1.217.**. In diesen Fällen wird der gesamte IP-Adressbereich überprüft und alle gefundenen Einträge angezeigt.

Domänen-Abfragen

Wenn Sie eine Domänen-Registrierungsdatenbank überprüfen wollen, geben Sie einen Domännennamen ein, halten die Taste [Strg] gedrückt und drücken die Taste [Enter] oder Sie wählen Als Domäne aus der Abfrage-Drop-Down-Liste aus. Beispiele für gültige Domänen sind *netcom.com*, *volvo.se*, oder *digiserve.co.uk*. Verwenden sie den Präfix "www" nicht in den Domänen-Abfragen; *www.microsoft.com* ist keine gültige Domänen-Abfrage (wenn auch eine gültige Hostnamen-Abfrage).

Benutzerspezifische Abfragen

Wenn Sie einen nicht-standardisierten Whois-Server abfragen oder eine spezielle Abfrage durchführen möchten, klicken Sie im Hauptmenü auf **Ansicht => Whois-Bedienfeld** oder klicken Sie auf den Button **[Abfrage]** und wählen **Sonderabfrage**.

SmartWhois verwendet 4 Hauptserver für IP-Abfragen und mehr als 20 regionale Whois-Server für Domänen-Abfragen, um Domänen-Registrierungsaufzeichnungen zu erhalten. Nehmen Sie zur Kenntnis, dass viele Länder keine Whois-Datenbanken besitzen und daher keine regionalen Informationen gefunden werden können. Im Moment deckt SmartWhois die folgenden Domänen ab:

Internationale Domänen: COM, NET, ORG, INFO, BIZ, COOP, NAME, AERO, MUSEUM und INT;

US-Domänen: EDU, GOV, MIL und US;

Fast alle europäischen Domänen;

Canada, Mexico, Brazil, Japan, New Zealand, Australia, Singapore, Thailand, Taiwan, South Korea, China, und viele andere Länder.

Zwischenablage-Abfragen

Wenn Sie Informationen, zu in der Zwischenablage befindlichen Daten abfragen möchten, klicken Sie auf **Abfrage => Zwischenablage** und wählen Sie den bevorzugten Abfragetyp. Diese Option ist im Hauptfenster und im Icon-Menü des SmartWhois-Icons in der Windows-Systemablage vorhanden. Wenn Sie den Abfragetyp **Als IP- / Hostname** oder **Als Domäne** wählen, wird SmartWhois die Abfrage bezüglich des ersten in der Zwischenablage gefundenen Wortes ausführen. Wenn der Text eine Liste von IP-Adressen, Hostnamen oder Domänen beinhaltet, wählen Sie die Option **Als IP- / Hostname** oder **Als Domänenliste**. In diesem Fall ist das Programmfenster inaktiv, Sie sind immer noch in der Lage Abfragen mit Hotkeys auszuführen, die den eben genannten Kommandos zugeordnet werden können. Weiterführende Informationen über den Gebrauch von Hotkeys finden Sie im Kapitel [SmartWhois konfigurieren](#). **Beachten Sie bitte, dass Hotkeys standardmäßig nicht aktiviert sind.**

Fensterabfragen

Um Information aus dem aktiven Fenster abzufragen, führen Sie einen Rechtsklick auf das SmartWhois-Icon in der Systemablage aus und wählen **Abfrage => Aktuelles Fenster**. Als nächstes wählen Sie den gewünschten Abfragetyp. Wenn Sie den Abfragetyp

Als IP- / Hostname oder **Als Domäne** wählen, wird SmartWhois die Abfrage bezüglich des ersten im aktiven Fenster gefundenen Wortes ausführen. Wenn der Text eine Liste von IP-Adressen, Hostnamen oder Domänen beinhaltet, wählen Sie die Option **Als IP- / Hostname** oder **Als Domänenliste**. Wenn Sie nur einen Teil des Textes verarbeiten möchten, markieren Sie diesen bevor Sie die Abfrage ausführen. In diesem Fall ist das Programmfenster inaktiv, Sie sind immer noch in der Lage Abfragen mit Hotkeys auszuführen, die den eben genannten Kommandos zugeordnet werden können. **Beachten Sie bitte, dass diese Option nur für Fenster verfügbar ist, welche die Standardtextextraktion unterstützen.** Weiterführende Informationen über den Gebrauch von Hotkeys finden Sie im Kapitel [SmartWhois konfigurieren](#). **Beachten Sie bitte, dass Hotkeys standardmäßig nicht aktiviert sind.**

Stapelverarbeitung

SmartWhois ist in der Lage eine Liste von IP-Adressen, Hostnamen oder Domänen abzuarbeiten, welche im Text- (ASCII) oder Unicode-Format abgespeichert wurden. Das gültige Format für diese Stapeldateien ist einfach: Jede Zeile muss mit einer IP-Adresse, einem Hostnamen oder einer Domäne beginnen. Wenn Sie Domännennamen abfragen wollen, müssen diese in einer anderen Datei als die IP-Adressen und Hostnamen abgespeichert werden. Falls einer IP-Adresse, einem Hostnamen oder einer Domäne noch weitere Zeichen/Wörter in der gleichen Zeile folgen, müssen diese mit mindestens einem Leerzeichen vom ersten Wort in der Zeile getrennt werden. Im folgenden sehen Sie das Beispiel einer Stapelverarbeitungsdatei, ein Standard-Webserver-Protokoll:

```
133.169.11.1 - - [10/Apr/2000:08:09:32 -0400] "GET /en.htm HTTP/1.0" 200 5413 "-" "Mozilla/4.0 (compatible; MSIE 4.01; Windows 98)"
24.19.132.144 - - [10/Apr/2000:08:09:33 -0400] "GET /images/l2.gif HTTP/1.1" 200 848 "http://www.tamos.com/" "Mozilla/4.0 (compatible; MSIE 5.01; Windows NT 5.0)"
194.45.56.32 - - [10/Apr/2000:08:09:34 -0400] "GET /download.htm HTTP/1.0" 200 10921 "http://www.tamos.com/" "Mozilla/4.61 [en] (WinNT; I)"
```

Ein weiteres Beispiel für eine Stapelverarbeitungsdatei:

```
203.160.224.66
199.107.4.10
ns0.apecs.co.jp
161.196.244.104
24.94.163.6
pool0142.cvx25-bradley.dialup.earthlink.net
210.145.100.82
```

Ein Beispiel für eine Stapelverarbeitungsdatei mit Domänen:

```
toyota.com
starpower.net
force9.co.uk
volvo.se
```

Sie können die Verarbeitung von Stapelverarbeitungsdateien durch [Kommandozeilen-Optionen](#) automatisieren.

Kommandozeilen-Optionen

Zur Spezifizierung von IP-Adresse/Hostnamen/Domänen unterstützt SmartWhois Kommandozeilen-Parameter, ebenso auch für geladene/gespeicherte Dateien. Es werden zwei Abfragetypen unterstützt: Einfache Abfragen und Stapelverarbeitungsabfragen.

Einfache Abfragen

Zum Start von SmartWhois und zur Durchführung einer IP-Adressen-/Hostnamenabfrage, brauchen Sie nicht mehr Parameter als die IP-Adresse/den Hostnamen selbst:

```
SW.EXE 207.46.197.113
SW.EXE www.yahoo.com
```

Bei einer Domänenabfrage sollte der Domänenname von einem "-d" gefolgt werden:

```
SW.EXE yahoo.com -d
SW.EXE etrade.com -d
```

Optionale einfache Abfrageparameter:

- os Bestimmt, dass das Abfrageergebnis zur aktiven Bedienapplikation gesendet wird, wie die Eingabeaufforderung. Wenn Sie diesen Parameter, bei einer Abfrage aus der Eingabeaufforderung heraus benutzen, werden die Ergebnisse im Eingabeauffordererfenster ausgegeben. Diese Option arbeitet in Windows XP/2003 oder höher.
- h Bestimmt, dass die Abfrage ohne Öffnung des Hauptfensters verarbeitet wird. Beachten Sie bitte, dass das Systemablage-Icon ständig eingeblendet wird, wenn dieser Parameter benutzt wird. Das Icon wird wieder ausgeblendet, wenn das Hauptfenster durch Rechtsklick auf das Icon geöffnet und **Anzeigen** aus dem Icon-Menü gewählt wird oder durch einen Doppelklick auf das Icon.
- c Bestimmt, dass das Programm nach Verarbeitung der Abfrage beendet wird. Dieser Parameter sollte nur in Verbindung mit dem Parameter "-os" benutzt werden und muss diesem vorangestellt sein.

Beispiele:

```
SW.EXE yahoo.com -os -h -c
```

```
SW.EXE yahoo.com -d -os -h -c
```

Stapelverarbeitungsabfragen

Kommandozeilen-Parameter können zur Ausführung komplexer Stapelverarbeitungsaufgaben benutzt werden, wie dem Laden einer IP-Adressenliste, der Verarbeitung einer Liste, der Ergebnisspeicherung in eine Textdatei und zur Programmbeendigung. Die folgenden Parameter stehen zur Verfügung:

- b Bestimmt, dass das Programm im Stapelverarbeitungsmodus arbeiten soll. Dieser Parameter ist für die Stapelverarbeitung zwingend vorgeschrieben und sollte an erster Stelle stehen.
- si Bestimmt, dass das nächste Argument eine Quelldatei mit einer IP-Adressenliste als Inhalt ist. Dieser Parameter ist für die Stapelverarbeitung zwingend vorgeschrieben wenn Sie eine Liste mit IP-Adressen abfragen.
- sd Bestimmt, dass das nächste Argument eine Quelldatei mit einer Domänenliste als Inhalt ist. Dieser Parameter ist für die Stapelverarbeitung zwingend vorgeschrieben wenn Sie eine Liste mit Domänen abfragen.

Beispiele:

```
SW.EXE -b -sd C:\LOGS\domains.txt
```

Das Programm liest die Domänen aus der Datei list.txt und verarbeitet die Liste ohne die Ergebnisse zu speichern.

Optionale Parameter:

- ot Bestimmt, dass das nächste Argument eine Ausgabedatei ist und dass die Ergebnisse als Text gespeichert werden soll.
- oa Bestimmt, dass das nächste Argument eine Ausgabedatei ist und dass die Ergebnisse als SmartWhois-Archiv gespeichert werden soll.
- ox Bestimmt, dass das nächste Argument eine Ausgabedatei ist und dass die Ergebnisse als XML-Datei gespeichert werden soll.
- oe Bestimmt, dass das nächste Argument eine Ausgabedatei ist und dass die Ergebnisse als XLS-Datei gespeichert werden soll.
- h Bestimmt, dass die Abfrage ohne Öffnung des Hauptfensters verarbeitet wird. Beachten Sie bitte, dass das Systemablage-Icon ständig eingeblendet wird, wenn dieser Parameter benutzt wird. Das Icon wird wieder ausgeblendet, wenn das Hauptfenster durch Rechtsklick auf das Icon geöffnet und Anzeigen aus dem Icon-Menü gewählt wird oder durch einen Doppelklick auf das Icon.
- c Bestimmt, dass das Programm beendet werden soll, wenn die Verarbeitung durchgeführt ist. Dieser Parameter muss mit den Ausgabeformatparametern (-oa, -ot, -ox, -oe) und dem Dateinamen für die Ergebnisse benutzt werden. Dieser Parameter muss immer angehängt werden.

Beispiele:

```
SW.EXE -b -si C:\LOGS\list.txt -ot C:\LOGS\results.txt
```

Das Programm liest die IP-Adressen aus der Datei list.txt, verarbeitet die Liste und speichert die Ergebnisse als Text in die Datei results.txt.

```
SW.EXE -b -si C:\LOGS\list.txt -ox C:\LOGS\results.xml
```

Das Programm liest IP-Adressen aus der Datei list.txt, verarbeitet die Liste und speichert die Ergebnisse im XML Format in die Datei results.xml.

```
SW.EXE -b -sd C:\LOGS\domains.txt
```

Das Programm liest die Domänen aus der Datei list.txt und verarbeitet die Liste ohne die Ergebnisse zu speichern.

```
SW.EXE -b -sd C:\LOGS\list.txt -oa "C:\Business Data\my domains.swh" -c
```

Das Programm liest die Domänen aus der Datei list.txt, verarbeitet die Liste, speichert die Ergebnisse in ein SmartWhois-Archiv mydomains.swh und beendet SmartWhois.

Wichtig: Enthält ein Dateiname oder dessen Pfad Leerzeichen, so müssen diese mit Anführungszeichen eingeschlossen werden (" ").

Ergebnisspeicherung

SmartWhois erlaubt das Speichern der Abfrageergebnisse als SmartWhois-Archiv, als TXT, XML, XLS oder HTML-Datei. Wenn Sie das aktuelle Ergebnis als SmartWhois-Archiv speichern wollen klicken Sie auf **Datei => Alle Ergebnisse speichern => als SmartWhois-Archiv**. In diesem Fall wird die aktuelle Informationen des IP-Adressenbaums und der abfragebezogene Textbereich gespeichert. Um Abfrageergebnisse als HTML, XML, XLS oder TXT Datei zu speichern, klicken Sie auf **Datei => Alle Ergebnisse speichern => Als HTML-Datei / Als Textdatei / Als XLS-Datei**. Nur die Information des Textbereichs wird gespeichert.

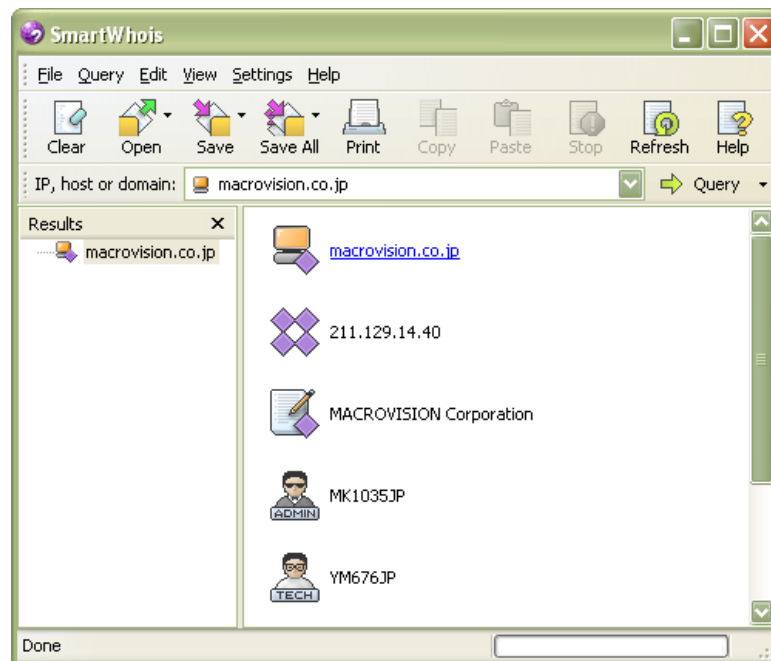
Sie können auch alle Abfrageergebnisse mit **Datei => Alle Ergebnisse speichern** in ein SmartWhois-Archiv speichern. Alle Inhalte des IP-Adressenbaumes und das zugehörige Ausgabeergebnis werden gespeichert.

Wenn Sie Abfrageergebnisse als TXT-, XML-, oder XLS-Datei speichern, können Sie die zu speichernden Datenfelder spezifizieren; z. B., können Sie den Namensserver oder den Rechnungskontakt von der Ausgabedatei ausschliessen. Klicken Sie auf **Einstellungen => Optionen => Text / XML / XLS**, um die Optionen zu konfigurieren. Wenn Sie das Abfrageergebnis als Text speichern, können Sie durch anwählen der Checkbox **Keine Marken hinzufügen** das Speichern der Namen der Datensektionen verhindern.

Zusätzlich können Sie per Drag&Drop Inhalte aus dem linken und rechten Ausgabefenster herausziehen und in ein beliebiges Verzeichnis kopieren. Wenn Sie Informationen aus dem linken Fenster ziehen, werden diese als SWH (SmartWhois-Archivformat) gespeichert. Wenn Sie Informationen aus dem rechten Fenster ziehen, werden die Ergebnisse im HTML-Format gespeichert.

Whois-Bedienoberfläche

Die Whois-Bedienoberfläche kann für spezielle Abfragen oder für Abfragen von nicht-standardisierten Whois-Servern verwendet werden. Aufgrund von Standardabfragenergebnissen kann es manchmal erforderlich sein eine spezielle Abfrage auszuführen um detailliertere Informationen zu erhalten. Hier ist ein Beispiel eines Standardabfrageergebnisses für die Domäne *macrovision.co.jp*:



Wie Sie sehen können, wurde keine technischen oder administrativen Information durch die Standardabfrage zurückgeliefert. Nehmen wir an, Sie benötigen Informationen über den technischen Support. Sie können dann die Whois-Bedienoberfläche einblenden, durch klicken auf **Ansicht => Whois-Bedienfeld** oder Button **[Abfrage] => Sonderabfrage**, für den Whois-Server geben Sie **whois.nic.ad.jp** und **YM676JP /e** für die Abfrage ein, dabei steht YM676JP für den Namen des Administrators und /e zur Unterdrückung japanischer Zeichen. Klicken Sie auf **[Verbinden]** und Sie erhalten die folgende Ausgabe:



Die Whois-Bedienoberfläche besitzt eine eingebaute Liste mit zahlreichen, weltweitverteilten Whois-Servern. Um einen Server aus der Liste auszuwählen klicken Sie auf den Button **[Auswählen]**. Wenn Sie die Serverliste erweitern oder aktualisieren möchten, klicken Sie auf den Button **[Auswählen]** und die Server-Liste wird eingblendet. Zum Hinzufügen eines Servers in die Liste, klicken Sie auf den Button **[Hinzufügen]** und spezifizieren die Server-Adresse im Feld **Server**, wählem Sie das Land im Bereich **Land** und fügen Sie optional eine Beschreibung ein. Zur Bearbeitung einer Notiz in der Liste, markieren Sie diese und klicken anschliessend auf den Button **[Bearbeiten]**. Zur Löschung eines Eintrags, markieren Sie diesen und klicken Sie auf den Button **[Löschen]**.

Rechtsklicken auf die Serverliste öffnet folgendes Kontextmenü:

Auswählen – Fügt den ausgewählten Server in das Feld **Whois-Server** der **Whois-Bedieoberfläche** ein.

Hinzufügen – Der Dialog zum Hinzufügen eines neuen Servers in die bestehende Liste wird eingeblendet.

Bearbeiten – Der Dialog zum Editieren des markierten Servers wird eingeblendet.

Löschen – Löscht den markierten Server aus der Liste.

Kopieren – Kopiert die gesamte Serverliste oder den markierten Eintrag, die Serveradresse, das Land und die Beschreibung in die Zwischenablage.

Speichern unter – Speichert die Serverliste im TXT, HTML, XML oder XLS Format.

Durch Rechtsklicken auf die **Whois-Bedienoberfläche** erscheint folgendes Kontextmenü:

Leeren – Leert den Inhalt des Fensters der Whois-Bedienfeld.

Kopieren – Kopiert den markierten Text in die Zwischenablage.

Alles markieren – Markiert den gesamten Text im Ausgabebereich.

Speichern unter – Speichert das Abfrageergebnis als Textdatei.

Schriftart – Bestimmt die Schriftart für das Fenster der Whois-Bedienoberfläche.

Automatisch leeren – Falls aktiviert werden die aktuellen Ergebnisse vor dem Verarbeiten der nächsten Abfrage entfernt.

Automatisch blättern – Blättert automatisch jeweils ans Ende des Abfrageergebnistextes.

Zeilenumbruch – Ein-/Ausschalten des Zeilenumbruchs für die Anzeige des Abfrageergebnistextes in der **Whois-Bedienoberfläche**.

Meine Notizen

Sie können Ihre Bemerkungen zu einer Domäne oder IP-Adresse unter **Ansicht => Meine Notizen** speichern. Zum Hinzufügen einer Notiz, klicken Sie auf den Button **[Hinzufügen]**, spezifizieren die IP-Adresse/Domäne im Feld **Adresse**, fügen in der Textbox **Bemerkung** ihre Notizen ein und klicken auf **[OK]**. Zur Bearbeitung einer Notiz in der Liste, markieren Sie diese und klicken anschliessend auf den Button **[Bearbeiten]**. Zur Löschung eines Eintrags, markieren Sie diesen und klicken Sie auf den Button **[Löschen]**. Sie können die Notizen nach der IP-Adresse/der Domäne aber auch nach dem Notiztext sortieren, indem Sie auf das entsprechende Bezeichnungsfeld einer Spalte klicken.

Rechtsklicken auf die Notizenliste öffnet folgendes Kontextmenü:

Hinzufügen – Der Dialog zum Hinzufügen einer neuen Notiz wird eingeblendet.

Bearbeiten – Der Dialog zum Editieren der markierten Notiz wird eingeblendet.

Löschen – Löscht die markierte Notiz aus der Liste.

Kopieren – Kopiert alle Notizen oder die markierten Notizen, die IP Adresse / Domäne und den Notiztext in die Zwischenablage.

Speichern unter – Speichert die Notizen im Text, HTML, XML oder XLS Format.

Wann immer SmartWhois Informationen über eine IP-Adresse oder Domäne anzeigt, überprüft es die zugehörigen Anwenderbemerkungen. Falls diese existieren, blendet SmartWhois einen Hyperlink im unteren Bereich der rechten Bedienfläche ein, der darauf hinweist, dass Sie bestimmte Informationen zu einem früheren Zeitpunkt zu der vorgegebenen IP-Adresse oder Domäne eingegeben haben. Zur Anzeige Ihrer Bemerkungen, klicken Sie auf den Hyperlink.

Ländercodes

Jedem Land in der Welt wird ein Kürzel aus zwei Buchstaben zugewiesen. Diese Abkürzungen werden benutzt um die geographische Zuordnung eines Hostnamens oder einer Domäne zu identifizieren und werden auch als Top Level Domains (TLD) bezeichnet. Eine Liste der TLD's finden Sie unter **Ansicht => Ländercodes**. Sie können die Einträge nach **Ländernamen** oder **Ländercode** sortieren indem Sie auf die entsprechenden Überschrift der jeweiligen Spalte im oberen Bereich des Fensters klicken.

Rechtsklicken auf die Notizenliste öffnet folgendes Kontextmenü:

Kopieren – Kopiert alle Ländercodeeinträge oder die markierten Ländercodeeinträge, das Land und den Ländercode in die Zwischenablage.

Speichern unter – Speichert die Einträge im Text, HTML, XML oder XLS Format.

Die aktuellste offizielle TLD-Liste ist zu finden unter: <http://www.iana.org/cctld/cctld-whois.htm>.

Quellenbetrachter

SmartWhois ermöglicht die Betrachtung unbearbeiteter Serverantworten wie sie vom Whois-Server empfangen werden. Seit unbearbeitete Daten vom Whois-Server empfangen werden, bietet sich der gesamte Inhalt der zugehörigen Aufzeichnung in unveränderter Form an, es kann nützlich sein, diesen in bestimmten Fällen einzusehen, weil SmartWhois zuweilen Teilinformationen auslöst, weil die Ausgabeformate außerordentlich differieren. Diese Funktion ist auch sehr nützlich, zum Lesen der durch Whois-Server erstellten Fehlermeldungen. Quellenbetrachtung ist für zwischengespeicherte Aufzeichnungen nicht möglich.

Rechtsklicken auf das Quelleninformationfenster öffnet folgendes Kontextmenü:

Kopieren – Kopiert den markierten Text in die Zwischenablage.

Alles markieren – Markiert den gesamten Inhalt des Textfensters.

Speichern unter – Speichert das rohe Abfrageergebnis in eine Textdatei.

Schriftart – Erlaubt das Ändern der Schrift des Fenstertextes.

Zeilenumbruch –Ein-/Ausschalten des Zeilenumbruchs für den Fenstertext.

Einbindungsoptionen

SmartWhois wird mit Plugins für Microsoft Internet Explorer, Maxthon Browser, Mozilla/SeaMonkey Navigator, Mozilla Firefox, Netscape Browser, Flock, Microsoft Outlook, und Windows Explorer ausgeliefert, für eine schnelle und leichte Abfrage von IP-Adressen / Hostnamen / Domänen und/oder eine Stapelverarbeitung, direkt aus diesen Applikationen heraus. Weitere Informationen zu den einzelnen Plugins erhalten Sie in den folgenden Textbereichen.

MS Outlook-Add-in

Wählen Sie eine oder mehrere Nachrichten aus und klicken Sie im Aufklappmenü des SmartWhois-Buttons in der Outlook-Werkzeugleiste auf **E-Mailköpfe an SmartWhois weiterleiten**. Für jede der ausgewählten Nachrichten wird ein separates Fenster eingeblendet. Die IP-Adressen werden im Fenster als Hyperlinks dargestellt; durch Klicken auf diese IP-Adressen führt SmartWhois eine Abfrage der IP-Adresse durch. Sie können ebenso einen beliebigen Text markieren und im Kontextmenü eine Abfrage auswählen.

Installation/Entfernung:

Schalten Sie die Option **Microsoft Outlook-Add-in installieren** unter **Optionen => Integration** in SmartWhois ein/aus.

Microsoft Internet Explorer-Erweiterung

Um eine Abfrage für die aktuelle URL auszuführen, klicken Sie in der Werkzeugleiste auf den Button **[SmartWhois]** oder wählen Sie **SmartWhois** im Menü **Werkzeuge**.

Installation/Entfernung:

Zur Installation/Deinstallation des Plugins, schalten Sie die Option **Microsoft Internet Explorer-Erweiterung installieren** unter **Optionen => Integration** in SmartWhois ein/aus. Falls Sie nach der Erweiterungsinstallation den Button **[SmartWhois]** nicht in der Werkzeugleiste sehen, führen Sie einen Rechtsklick auf die Werkzeugleiste des Internet Explorers aus, wählen **Befehlsleiste anpassen => Befehle hinzufügen oder entfernen...** und fügen SmartWhois der Liste **Aktuelle Schaltflächen** hinzu.

Maxthon Browser-Plugin

Um eine SmartWhois-Abfrage für die aktuelle URL auszuführen, klicken Sie in der **Plugin-Werkzeugleiste** auf den Button **[SmartWhois]**.

Installation/Entfernung:

Schalten Sie die Option **Maxthon Browser-Plugin installieren** unter **Optionen => Integration** in SmartWhois ein/aus.

Mozilla-/SeaMonkey Navigator-Erweiterung

Um eine SmartWhois-Abfrage für die aktuelle(n) URL oder Hyperlink auszuführen, wählen Sie im Kontextmenü der Seite oder des Hyperlinks **SmartWhois-Abfrage/Link an SmartWhois senden**.

Installation:

Suchen Sie die Datei **swlaunch.xpi** im SmartWhois-Applikationsverzeichnis, ziehen Sie die Datei ins Browser-Fenster und folgen den weiteren Anweisungen.

Entfernung:

Mozilla/ SeaMonkey Navigator besitzt standardmäßig nicht die Funktionalität zur Entfernung der Erweiterung. Sie können einen Erweiterungsmanager eines Fremdherstellers benutzen, z.B. [Erweiterungsmanager](#) von Jeremy Gillick (zum Betrieb des Erweiterungsmanagers müssen Sie ebenso die [Erweiterungsdeinstallations API](#) installieren).

Mozilla Firefox-Erweiterung

Um eine SmartWhois-Abfrage für die aktuelle(n) URL oder Hyperlink auszuführen, klicken Sie in der Werkzeugleiste auf den Button **[SmartWhois]** oder im Kontextmenü der Seite oder des Hyperlinks auf den Button **SmartWhois-Abfrage/Link an SmartWhois senden**.

Installation:

Suchen Sie die Datei **swlaunch.xpi** im SmartWhois-Applikationsverzeichnis, ziehen Sie die Datei ins Browser-Fenster und folgen den weiteren Anweisungen. Falls Sie nach der Erweiterungsinstallation den Button **[SmartWhois]** nicht in der Werkzeugleiste sehen, führen Sie einen Rechtsklick auf die Werkzeugleiste aus, wählen **Anpassen...** und ziehen SmartWhois auf einen gewünschten Punkt in der Werkzeugleiste.

Entfernung:

Gehen Sie ins **Werkzeuge => Add-ons-Menü** und wählen Sie **SmartWhois Launcher** im sich öffnenden Fenster. Klicken Sie auf **[Deinstallieren]** und folgen den weiteren Anweisungen.

Netscape Browser-Erweiterung

Um eine SmartWhois-Abfrage für die aktuelle(n) URL oder Hyperlink auszuführen, klicken Sie in der Werkzeugleiste auf den Button **[SmartWhois]** oder im Kontextmenü der Seite oder des Hyperlinks auf den Button **SmartWhois-Abfrage/Link an SmartWhois senden**.

Installation:

Suchen Sie die Datei **swlaunch.xpi** im SmartWhois-Applikationsverzeichnis, ziehen Sie die Datei ins Browser-Fenster und folgen den weiteren Anweisungen. Falls Sie nach der Erweiterungsinstallation den Button **[SmartWhois]** nicht in der Werkzeugleiste sehen, führen Sie einen Rechtsklick auf die Werkzeugleiste aus, wählen **Anpassen...** im Kontextmenü und ziehen SmartWhois von der **Funktionsseite** auf einen gewünschten Punkt in der Werkzeugleiste.

Entfernung:

Wählen Sie **Werkzeuge => Erweiterungen** und klicken Sie auf **SmartWhois Launcher** im Dialogfenster. Klicken Sie auf **[Deinstallieren]** und folgen den weiteren Anweisungen.

Flock-Erweiterung

Um eine SmartWhois-Abfrage für die aktuelle(n) URL oder Hyperlink auszuführen, klicken Sie in der Werkzeugleiste auf den Button **[SmartWhois]** oder im Kontextmenü der Seite oder des Hyperlinks auf den Button **SmartWhois-Abfrage/Link an SmartWhois senden**.

Installation:

Suchen Sie die Datei **swlaunch.xpi** im SmartWhois-Applikationsverzeichnis, ziehen Sie die Datei ins Browser-Fenster und folgen den weiteren Anweisungen. Falls Sie nach der Erweiterungsinstallation den Button **[SmartWhois]** nicht in der Werkzeugleiste sehen, führen Sie einen Rechtsklick auf die Werkzeugleiste aus, wählen **Anpassen...** im Kontextmenü und ziehen SmartWhois auf einen gewünschten Punkt in der Werkzeugleiste.

Entfernung:

Wählen Sie **Werkzeuge => Erweiterungen** und klicken Sie auf **SmartWhois Launcher** im Dialogfenster. Klicken Sie auf **[Deinstallieren]** und folgen den weiteren Anweisungen.

Windows Explorer Shell-Erweiterung

Für eine schnelle Stapelverarbeitung der im Windows Explorer gewählten Dateien, rechtsklicken, **SmartWhois** wählen und das zugehörige Format im Kontextmenü auswählen.

Installation/Entfernung:

Aktivieren/Deaktivieren Sie auf der Seite **Optionen => Integration** von SmartWhois die Checkbox **Windows Explorer Shell-Erweiterung aktivieren**.

Update-Assistant

SmartWhois besitzt die eingebaute Fähigkeit, die Tamosoft-Webseite nach Updates zu überprüfen. Wenn das Programm feststellt, dass die installierte Version älter ist als die Version auf dem Server, wird es Sie auffordern das Update herunterzuladen und zu installieren. Sie können SmartWhois so einstellen, dass die Applikation automatisch bei jedem Programmstart nach verfügbaren Updates sucht; unter **Einstellungen => Optionen => System** können Sie durch Markieren der Checkbox **Automatische Updates aktivieren**, den Assistenten einstellen. Alternativ können Sie diesen Vorgang auch manuell unter **Hilfe => Das Web auf Updates prüfen** ausführen. Dadurch wird der Update-Assistent gestartet, der Sie durch den Update-Vorgang führt.

Sollten keine Updates verfügbar sein, wird Sie der Assistent dementsprechend informieren und schließen, anderenfalls wird ein Fenster mit der Beschreibung des Updates eingeblendet. Falls Sie das Update nicht installieren möchten, aktivieren Sie die Checkbox **Dieses Update überspringen, Benachrichtigung beim nächsten Update**. Wenn Sie die automatische Update-Suche deaktivieren möchten, aktivieren Sie die Checkbox **In Zukunft nicht auf Updates prüfen**. Klicken Sie auf den Button **[Weiter]**, wenn Sie mit der Installation des Upgrades fortfahren möchten. Der folgende Dialog erlaubt Ihnen zu spezifizieren, wohin das Upgrade-Paket gespeichert werden soll. Sie können den Pfad manuell eingeben oder mittels des Button **[Speichern]** einen Ordner suchen. Durch Klicken auf den Button **[Weiter]** wird das Update-Paket heruntergeladen. Das erfolgreiche Herunterladen wird mittels eines Bestätigungsfensters angezeigt. Markieren Sie die Checkbox **Heruntergeladene Datei ausführen** um das Update direkt zu installieren, anderenfalls können Sie das Update auch zu einem späteren Zeitpunkt installieren.

SmartWhois konfigurieren

Sie können die Programmkonfiguration durch klicken auf **Einstellungen => Optionen** einstellen.

Netzwerk

Suchabfrage

Abfrage-Zeitüberschreitung – Bestimmt die Zeit nach deren Ablauf die Abfrage abgebrochen wird. Wenn während dieser Zeit keine Informationen empfangen werden, wird die Abfrage abgebrochen. Abhängig von der Geschwindigkeit Ihrer Internet Verbindung und der Erreichbarkeit der Whois-Server, ist es Ihnen möglich die Abfrage-Zeitüberschreitung zu erhöhen oder reduzieren.

Abfragen im Batchmodus verzögern – Definiert den Intervall zwischen den Abfragen, wenn diese aus einer Stapelverarbeitungsdatei gesendet werden. Dies ist nützlich bei der Abarbeitung langer IP-Adressen-/Domänen-Listen, weil einige Whois-Datenbanken den Zugriff von Ihrer IP-Adresse verweigern können, wenn Sie zuviele Abfragen in einem kurzen Zeitraum ausführen; dies oft der Fall bei schnellen Internetverbindungen. Die voreingestellte Verzögerung ist 0. Sollten Sie das oben beschriebene Problem feststellen, setzen Sie die Verzögerung auf einen Wert zwischen 1 und 10 Sekunden.

Google-Seitenrang prüfen / Alexa-Verkehrsrang prüfen – Aktivieren Sie diese Optionen zur Anzeige des Google-Seitenrangs und/oder des Alexa-Verkehrsrangs durch das Programm. Beachten Sie, das Aktivieren dieser Funktionen kann die Programmleistung leicht reduzieren, weil zusätzliche Netzwerkverbindungen zur Anzeige dieser Informationen benötigt werden.

Benachrichtigung, um nicht gefundene Elemente erneut zu suchen – Aktivieren Sie diese Checkbox wenn Sie wollen, dass SmartWhois Sie zur wiederholten Abfrage einer Stapelverarbeitungsdatei auffordert. Manchmal kann das Programm nicht alle angeforderten Informationen der Stapelverarbeitungseinträge aufgrund von Whois-Server-Zeitüberschreitungen oder vorläufigen Datenbankproblemen bekommen. In solch einem Fall wird SmartWhois vorschlagen, die Stapelverarbeitungsdatei noch einmal abzutasten und Abfragen für zunächst nicht gefundene Einträge erneut zu senden. Wenn diese Checkbox nicht aktiv ist, werden nicht gefundene Einträge in die Datei failed_dom.dat im Applikationsverzeichnis geschrieben.

Automatische Sortierung bei Stapelverarbeitung ausschalten – Verhindert das automatische Sortieren der Liste im linken Bedienfeld während einer Stapelverarbeitung. Dadurch sehen Sie die IP-Adressenliste, wie sie in der Stapelverarbeitungsdatei aufgeführt ist.

Hotkey-Belegung für Domänen- und IP-Abfragen umkehren – Grundsätzlich bewirkt das Drücken der Taste **[Enter]** eine IP-Adressen-/Hostnamen-Abfrage und das Drücken der Tastenkombination **[Strg] + [Enter]** eine Domänen-Abfrage. Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn Sie die Tastenfunktion umkehren wollen.

Abfrageregister bei Beendigung leeren – Leert die Drop-Down Liste mit den letzten Abfragen.

Ping

Prüfen ob Host erreichbar ist (Ping) – Wenn diese Checkbox aktiviert ist, wird die Erreichbarkeit eines Servers mittels Ping geprüft. Wenn das Kästchen markiert ist, sendet SmartWhois Pings (Echoanforderungen) an den Host und wartet auf die Rückmeldung. Ist der Server geographisch zu weit entfernt, können einige Pings verloren gehen, weil diese Netzwerkpakete die tiefste Priorität besitzen. Aus diesem Grund wird durch das Programm üblicherweise mehr als ein Ping (standardmäßig 4 Ping) gesendet und die Antwortzeit wird als Durchschnittswert berechnet. Sie können die Anzahl der Pings durch Modifizierung im zugehörigen Feld verändern. Das Feld Zeitüberschreitung zeigt die Maximalzeit an, die die Applikation auf Ping-Rückmeldungen wartet.

Ping abschalten bei Stapelverarbeitung – Verhindert, dass bei einer Stapelverarbeitung, Abfragen aller IP-Adressen und Hostnamen mit einem Ping überprüft werden.

Benutzereigene Ping-Nachricht – Ermöglicht den Standardinhalt eines Ping-Datenpakets zu ändern. Aktivieren Sie die Checkbox und geben Sie Ihre eigene Nachricht in die Textbox ein.

Firewall

Falls der Computer mit dem laufenden SmartWhois keinen direkten Internetzugang besitzt, müssen Sie die SmartWhois-Proxy-Server-Einstellungen konfigurieren um Whois-Abfragen auszuführen zu können.

SOCKS-Proxy-Server benutzen – Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn Ihr PC ein Teil eines LAN ist und keinen direkten Anschluss an das Internet besitzt. Sie müssen die Hostadresse und den Port eingeben, damit Sie diese Funktion nutzen können. Klicken Sie auf **[Konfigurieren]** und geben Sie die Adresse und den Port des SOCKS-Proxy-Servers ein. Wenn der Proxy eine Authentifizierung erfordert, aktivieren Sie die zugehörige Checkbox und geben die Benutzer-ID und das Passwort ein. Beachten Sie, dass SmartWhois automatisch versuchen wird den Proxy-Host (IP-Adresse) und die Portnummer zu erkennen. Schauen Sie bitte für zusätzliche Informationen in das Kapitel [SmartWhois hinter einer Firewall benutzen](#).

HTTP-/HTTPS-Proxy benutzen – Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn Ihr PC ein Teil eines LAN ist und Sie sich über einen HTTP- oder HTTPS-Proxy Server mit dem Internet verbinden. Klicken Sie auf **[Konfigurieren]** und geben Sie die Adresse und den Port des HTTP- oder HTTPS-Proxy Servers ein. Beachten Sie, dass der Proxy Server die "CONNECT-Methode" unterstützen muss. Mehr dazu unter [SmartWhois hinter einer Firewall benutzen](#).

Erweitert

IP-Adresse zu Hostnamen auflösen - Wenn diese Checkbox aktiviert ist, wird das Programm versuchen den Hostnamen der eingegebenen IP-Adresse aufzulösen, wenn Sie eine Abfrage senden.

Die Auflösung des Hostnamens und das Senden der Pings erfolgen gleichzeitig mit der Whois-Serverabfrage und erfordern daher keine zusätzliche Zeit.

Zwischenspeicher

SmartWhois ist in der Lage die Ergebnisse aller Abfragen zwischenspeichern, so wie auch einen DNS-Suchergebniszwischenspeicher für zukünftige Benutzung zu unterhalten. Wenn Sie eine IP-Adresse eingeben oder einen Hostnamen, welcher früher abgefragt wurde, findet das Programm die Abfrageergebnisse im Zwischenspeicher und blendet die Informationen direkt ein, auch wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind.

Daten

Zwischenspeicherung aktivieren - Benutzen Sie diese Checkbox um die Funktion zu aktivieren.

Sie können die maximale Zwischenspeichergröße mit dem Eingabefeld **Maximale Zwischenspeichergröße** einstellen. Wenn das Limit erreicht wird, werden die ältesten Datensätze aus dem Zwischenspeicher gelöscht. Die aktuelle Zwischenspeichergröße wird im gleichnamigen Bereich angezeigt.

Automatischer Speicherintervall, min. – Ermöglicht das Ein-/Ausschalten der Autospeicherungsfunktion für den Zwischenspeicher und die Einstellung des Speicherintervalls.

Zwischenspeicher anzeigen – Ermöglicht die Anzeige lokaler Zwischenspeicherdaten.

Zwischenspeicher leeren – Zwischenspeicherinhalt entleeren.

DNS

IP-Adressen / Hostnamen zwischenspeichern – Durch Aktivierung dieser Checkbox, werden die Ergebnisse aller DNS-Abfragen zwischengespeichert. Im Internet werden Domännennamens-Server-Mechanismen (DNS) verwendet, um Hostnamen in IP-Adresse aufzulösen und umgekehrt. Normalerweise wird Ihr Computer die DNS Ihres Internetanbieters (ISP) nach der zugehörigen IP-Adresse eines Hostnamens abfragen. Jedoch ist es möglich, DNS-Informationen auf Ihrem lokalen Computer zwischenspeichern, wodurch das Programm schneller arbeiten kann.

Maximale Datensatzanzahl – Verwenden Sie dieses Eingabefeld zur Einstellung der DNS-Zwischenspeichergröße. Die aktuelle Anzahl zwischengespeicherter Datensätze wird im gleichnamigen Bereich angezeigt.

Zwischenspeicher anzeigen – Ermöglicht die Anzeige zwischengespeicherter DNS-Datensätze.

Zwischenspeicher leeren – DNS-Zwischenspeicherinhalt entleeren.

Bedenken Sie, dass die zugehörigen Hostnamen von IP-Adressen durch den jeweiligen Besitzer verändert werden können. Die Whois-Serverberechtigung kann die höheren DNS-Datensätze ändern, und wenn Sie einen alten Datensatz in Ihrem lokalen DNS-Zwischenspeicher haben, kann es vorkommen, dass SmartWhois keinen Zugang zu diesen Host erstellen kann. Löschung des lokalen DNS-Zwischenspeichers kann dieses Problem lösen.

Export

Dieses Register ermöglicht es Ihnen die Feldinhalte für Text- oder XML-Dateien zu konfigurieren, wenn Sie Ergebnisse speichern.

Tags nicht übertragen - Wenn diese Checkbox aktiviert ist, werden Tag-Inhalte wie *<ip address>* oder *<administrative contact>* nicht in exportierte Textdateien eingefügt. Beim Export der Daten ins XML- und XLS-Format werden diese Tags immer übertragen.

Einbindung

Diese Seite dient zur Verwaltung einer Anzahl von Erweiterungen und Add-ons die es SmartWhois ermöglichen, sich in Browser- und E-Mail-Applikationen einzubinden. Sie können die folgenden Optionen installieren oder entfernen:

- **Microsoft Internet Explorer-Erweiterung**
- **Microsoft Outlook-Add-in**
- **Maxthon Browser-Plug-in**
- **Mozilla-/SeaMonkey Navigator-Erweiterung**
- **Mozilla Firefox-Erweiterung**
- **Netscape Browser-Erweiterung**
- **Flock-Erweiterung**
- **Windows Explorer Shell-Erweiterung**

Schauen Sie bitte für Details und Installationsanweisungen in das Kapitel [Einbindungsoptionen](#).

System

Beim Windows-Start ausführen – Wenn diese Checkbox aktiv ist, wird SmartWhois bei jedem Windows-Start automatisch mitgestartet.

Systemablage-Icon anzeigen – Wenn diese Checkbox aktiv ist, wird ein SmartWhois-Icon in der Systemablage eingeblendet. Rechtsklicken auf das Icon öffnet ein Aufklappenmenü für den schnellen Zugang zu den meistgebräuchlichsten SmartWhois-Funktionen. Wenn Sie das Hauptfenster des Programms öffnen möchten, doppelklicken Sie auf das Icon oder führen Sie einen Rechtsklick darauf aus und wählen **Anzeigen** aus dem Aufklappenmenü.

Nach dem Start in Systemablage minimieren – Wenn diese Checkbox aktiv ist, wird SmartWhois immer nach dem Start minimiert laufen. Wenn Sie das Hauptfenster des Programms öffnen möchten, doppelklicken Sie auf das SmartWhois-Icon oder führen Sie einen Rechtsklick darauf aus und wählen **Anzeigen** aus dem Aufklappenmenü.

Automatische Updates aktivieren – Wenn diese Checkbox aktiviert ist, überprüft das Programm ob ein [Update](#) für die aktuelle Version verfügbar ist und fordert sie auf dieses herunterzuladen und zu installieren. Sie können den Intervall zwischen den Update-Überprüfungen im Feld **Intervall zwischen den Überprüfungen** einstellen.

Hotkeys

Diese Seite beinhaltet Hotkeys, die es ermöglichen eine Anzahl von SmartWhois-Funktionen, Zwischenablage- und Fensterabfragen auszuführen. Zur Hotkey-Aktivierung, aktivieren Sie die zugehörige Checkbox und benutzen Ihre Tastatur zur Auswahl einzigartiger Hotkeys für den angewählten Vorgang (z.B. drücken und halten Sie **[Strg] + [Shift] + [H]** und drücken dann **[OK]**. **Beachten Sie, dass die ausgewählte Hotkeys einzigartig sind, um keine Konflikte mit Hotkeys anderer Applikationen hervorzurufen.**

Verschiedenes

Automatisch URLs transparent darstellen – Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn verschleierte oder Standard-URL's dekodiert werden sollen, wenn Sie diese in das Eingabefeld kopieren. Ein Beispiel für eine solche URL ist: <http://new.sec.34333QQ@193490259912/o%62s%63ur%65%2e%68t%6D>.

Beim Ziehen, alle Knotenpunkte speichern – Diese Option überwacht den Inhalt des SmartWhois Archivs, welches erstellt wird wenn Sie Daten vom Applikationsfenster ziehen. Wenn diese Checkbox aktiviert ist, wird die Ergebnisdatei die Daten aller Knoten der linken Bedienfläche enthalten. Wird diese Checkbox nicht aktiviert, werden nur die aktuell markierten Knoten gespeichert.

SmartWhois hinter einer Firewall benutzen

In vielen Firmennetzwerken ist der Internetzugang aus Sicherheits- oder anderen Gründen eingeschränkt. Falls der Computer mit dem laufenden SmartWhois keinen direkten Internetzugang besitzt, müssen Sie die SmartWhois-Proxy-Server-Einstellungen konfigurieren um Whois-Abfragen auszuführen zu können.

SmartWhois ermöglicht die Nutzung von zwei verschiedenen Proxy-Server-Typen: SOCKS und HTTP/HTTPS. Sie sollten den für Ihre Netzwerkeinstellungen entsprechenden Proxy-Server auswählen. Kontaktieren Sie ihren Netzwerkadministrator um zu erfahren, welcher Proxy-Server in Ihrem Netzwerk verfügbar ist. Falls ein SOCKS-Proxy verfügbar ist, müssen Sie die Einstellungen für SOCKS-Proxy-Server in SmartWhois vornehmen. Wenn Ihr Internetzugang durch einen HTTP- oder HTTPS-Proxy-Server stattfindet (normalerweise ist im LAN nur das HTTP-Protokoll erlaubt), stellen Sie bitte die entsprechenden HTTP-/HTTPS-Servereinstellungen ein. SmartWhois kann ausschließlich mit Proxy-Servern arbeiten, die die CONNECT-Abfragemethode unterstützen. Beachten Sie, dass selbst wenn der HTTP-Proxy-Server Ihrer Firma die CONNECT-Abfragemethode für den Internetzugang benutzt, muss dieser durch den Netzwerkadministrator zugeschaltet werden, weil diese Option standardmäßig meistens abgeschaltet ist. Für weiterführende Informationen zum HTTP-Protokoll verweisen wir auf RFC 2616:

<http://www.w3.org/Protocols/rfc2616/rfc2616-sec9.html>

Wenn Sie einen SOCKS-Proxy-Server für den Internetzugang benutzen, klicken Sie bitte auf **Einstellungen => Optionen**, wählen die Firewall-Seite und wählen dann die Option **SOCKS-Proxy-Server verwenden**. Zur Einblendung der Einstellungsseite klicken Sie auf den Button [Konfigurieren].

Host – Hostname oder IP-Adresse des Proxy-Servers.

Port – Portnummer des Proxy-Servers für das SOCKS-Protokoll.

SOCKS-Version – Durch den Server unterstützte SOCKS-Protokollversion (normalerweise 5).

SmartWhois kann durch eine Firewall via SOCKS5-Protokoll mit oder ohne Authentifizierung das Internet erreichen. Aktivieren Sie bitte die Checkbox **Benutzerauthentifizierung** und geben Ihre Benutzer-ID und das Passwort in die zugehörigen Felder ein, wenn der SOCKS-Server eine Benutzerauthentifizierung erfordert. Wenn Sie die Server-Einstellungen festgelegt haben, schließen Sie den Dialog und klicken auf **[Test]** und testen die Verbindung. SmartWhois sendet jetzt eine Abfrage an einen Whois-Server. Der Test ist bestanden, wenn eine Verbindung mit einem Whois-Server eingerichtet werden konnte und eine gültige Rückmeldung empfangen wurde.

Wenn Sie einen HTTP-/HTTPS-Server für den Internetzugang benutzen, wählen Sie die Option **HTTP-/HTTPS-Proxy benutzen**. Zur Einblendung der Einstellungsseite klicken Sie auf den Button **[Konfigurieren]**.

Host – Hostname oder IP-Adresse des Proxy-Servers.

Port – Portnummer des Proxy-Servers für das HTTP-/HTTPS-Protokoll.

User-Agent – Diese Option wird vom Proxy-Server benutzt um die dienstfordernde Applikation (Client) zu identifizieren. Normalerweise brauchen Sie dieses Feld nicht zu verändern, außer Ihre LAN-Ausstattung erlaubt den Internetzugang nur spezifischen Applikationen.

SmartWhois kann durch eine Firewall via HTTP/HTTPS-Protokoll mit oder ohne Authentifizierung das Internet erreichen. Aktivieren Sie bitte die Checkbox **Benutzerauthentifizierung** und geben Ihre Benutzer-ID und das Passwort in die zugehörigen Felder ein, wenn der Proxy-Server eine Benutzerauthentifizierung erfordert. Wenn Sie die Server-Einstellungen festgelegt haben, schließen Sie den Dialog und klicken auf **[Test]** und testen die Verbindung. SmartWhois sendet jetzt eine Abfrage an einen Whois-Server. Der Test ist bestanden, wenn eine Verbindung mit einem Whois-Server eingerichtet werden konnte und eine gültige Rückmeldung empfangen wurde.

Wenn Sie sich hinter einer Firewall befinden, sollten Sie die Checkbox **Hostnamen nicht lokal auflösen** aktivieren. Dies kann sinnvoll sein, wenn Ihr PC keinen Zugriff auf den DNS Server hat. Wenn diese Checkbox aktiviert ist, wird SmartWhois nicht versuchen die IP-Adressen lokal aufzulösen. Das Programm wird vielmehr die Hostnamen zwecks Auflösung an den Proxy-Server übergeben. Die einzige Einschränkung für Computer ohne Zugriff auf einen DNS-Server, ist, dass SmartWhois nur IP-Adressen- und Domänenabfragen verarbeiten kann, aber keine Hostnamenabfragen.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Q.: Kann ich SmartWhois auch verwenden wenn ich mich hinter einer Firewall oder einem Proxy-Server befinde?

A.: Ja, SmartWhois unterstützt SOCKS-Firewalls und HTTP/HTTPS-Proxy-Server (diese müssen die CONNECT-Methode unterstützen). Falls Ihre Firewall nicht SOCKS-konform ist, müssen Sie sie so einstellen, dass sie Netzwerkverkehr auf den TCP-Ports 43 und 80 zulässt. Schauen Sie bitte in Ihre Server-Dokumentation oder kontaktieren Sie Ihren Administrator um Information zur Konfigurierung (Zuordnung) der Proxy-Ports zu erhalten. Schauen Sie auch in das Kapitel [SmartWhois hinter einer Firewall benutzen](#) um mehr Informationen zu erhalten.

Q.: Nachdem ich eine Abfrage mit Wildcards abgesetzt hatte zeigte die Statusleiste "Verbindungszeitgrenze wurde überschritten" bevor ich ein Resultat erhalten habe. Wie kann ich es beheben?

A.: Die Verwendung von Wildcards in Abfragen braucht deutlich mehr Zeit als bei normalen Abfragen. Um das Timeout-Problem zu verhindern, sollten Sie eine längere Timeout-Periode einstellen (**Einstellungen => Optionen => Netzwerk => Abfrage**). Z. B. können Sie die Timeout-Periode von 20 auf 100 Sekunden ändern.

Q.: Warum erhalte ich die Fehlermeldungen "Verbindungszeitgrenze wurde überschritten" oder "Verbindung fehlgeschlagen"?

A.: Dafür gibt es eine Reihe von möglichen Ursachen:

- Die Internet-Verbindung ist zu langsam oder qualitativ zu schlecht weil Sie vielleicht einen Telefonanschluss von schlechter Qualität haben. Versuchen Sie sich erneuert bei Ihrem Internetanbieter einzuwählen.
- Der Whois-Server den das Programm zu erreichen versucht, ist nicht verfügbar. SmartWhois versucht offizielle Whois-Datenbanken zu kontaktieren und diese Datenbanken unterliegen nicht unserer Kontrolle. Sie müssen warten bis der Server wieder hochgefahren ist, was normalerweise nicht lange dauert.
- Wenn Sie die Option IP-Adressen-/Hostnamen Zwischenspeicherung aktiviert haben, kann die Verbindungsaufnahme zu einem Whois-Server fehlschlagen, wenn sich seine IP-Adresse kürzlich geändert hat. Leeren Sie vorsichtshalber den Zwischenspeicher unter **Einstellungen => Optionen => Zwischenspeicher => DNS**.
- Ihre Netzwerkausstattung lässt keine ausgehenden TCP-Verbindungen auf den Ports 43 und 80 zu. Dies ist oft der Fall, wenn Sie keinen direkten Internetzugang haben, z.B. sie befinden sich hinter einer Firmen-Firewall, oder Sie haben eine private Firewall mit unkorrekt konfigurierten Paketblockungsregeln installiert.

Q.: Wenn ich eine Stapelverarbeitungsabfrage durchführe wird nur ein bestimmter Teil der Domänen-/IP-Adressen verarbeitet. Warum ist ein Teil der Datensätze nicht verfügbar?

A.: Viele Whois-Datenbanken sperren temporär oder permanent die IP-Adresse des Abfragenden, nachdem sie eine gewisse Anzahl von Abfragen in einen bestimmten Zeitraum erhalten haben. Um dieser Sperre auszuweichen, können Sie versuchen die Verzögerung zwischen den Abfragen im Stapelverarbeitungsmodus unter **Einstellungen => Optionen => Netzwerk => Abfrage** zu vergrößern. Sie müssen die Anzahl mehrmals ändern, um den optimalen Einstellwert zu ermitteln um dieser Sperre auszuweichen und damit die Stapelverarbeitung schnell läuft.

Q.: Kann ich SmartWhois direkt von meiner Applikation aus aufrufen?

A.: Ja, können Sie. Sie können SmartWhois mittels eines kleinen "Starter-Werkzeugs" von Ihrer Applikation aus aufrufen. Falls sie eine IP-Adresse oder Domäne als Argument mitgeben, wird SmartWhois gestartet (wenn es gerade nicht läuft) und führt eine Abfrage dieser Adresse aus, z.B.:

```
swlauncher.exe 2.3.4.5
```

oder

```
rswlauncher.exe aol.com d ("d" teilt SmartWhois mit, eine Domänen-Abfrage auszuführen)
```

Wenn SmartWhois auf Ihrem PC nicht installiert ist wird der SW-Starter Sie auffordern SmartWhois herunterzuladen. Sie finden die swlauncher.exe im SmartWhois-Applikationsverzeichnis. Sie dürfen die swlauncher.exe mit Ihrer Applikation weiter vertreiben – wenn Sie uns dies bitte mitteilen würden. Alternativ können Sie auch die aktuelle Programmdatei SW.EXE starten und eine IP-Adresse oder Domäne als Kommandozeilenargument weiterleiten. Diese Funktion steht ab der Version 3.2 zur Verfügung. Der Nachteil dieses Verfahrens besteht darin, das Ihre Applikation genaue Kenntnisse über den Standort der SW.EXE haben muss, während swlauncher.exe dies automatisch für Sie erledigt.

Q.: Meine Firewall teilt mir mit das SmartWhois versucht auf des Internet zu zugreifen. Ich weiss das bestimmte Internet-Sites in der Lage sind den Benutzer zurück zu verfolgen indem sie Informationen sammeln, welche von ihren Programmen via Internet versand werden. Warum versucht SmartWhois auf das Internet zu zugreifen?

A.: Ihre Firewall registriert die Versuche von SmartWhois sich mit Whois-Datenbanken zu verbinden um die abgefragten Daten abzurufen, und die Versuche sich mit DNS-Servern zu verbinden um IP-Adresse in Hostnamen aufzulösen. Die primäre Aufgabe dieses Programms besteht darin, möglichst die aktuellsten Whois-Datenbankinformationen zu erhalten; deshalb erstellt SmartWhois ausgehende Verbindungen über die TCP-Ports 43 und 80 und UDP-Port 53. Zusätzlich kann das Programm auf der Tamosoft-Webseite www.tamosoft.de nach einem SmartWhois-Update suchen (diese Funktion kann deaktiviert werden). Es gibt keine versteckten Aktivitäten. Wir verkaufen keine Spyware.

Q.: Wenn ich in der Microsoft Internet Explorer- oder Firefox-Werkzeugleiste auf das SmartWhois-Icon klicke, blitzt die Programmbox kurz auf und verschwindet wieder. Warum arbeitet diese Funktion nicht?

A.: Das SmartWhois-Plugin-Fenster wird nur eingeblendet, wenn es aktiviert ist und es wird automatisch geschlossen, wenn der Fokus auf ein anderes Fenster gesetzt wird. Höchstwahrscheinlich läuft bei Ihnen eine Software die den Focus ändert und andere Fenster aktiviert oder sein Fenster immer auf in den Vordergrund bewegt. Wir würden Ihnen empfehlen alle laufenden Applikationen nacheinander zu schließen um herzufinden, welche Applikation SmartWhois beeinflusst.

Ein anderer Grund für dieses Verhalten können die Maus-Cursor-Einstellungen Ihres Computers sein. Bestimmte Maustreiberhilfsmittel ermöglichen eine Konfiguration, dass ein unter einem Cursor befindliches Fenster aktiviert wird oder dieses in den Vordergrund gebracht wird. Wenn solche Funktionen aktiviert sind, werden sie die Öffnung des SmartWhois-Fensters unterbinden.

Information

Wie kann man SmartWhois kaufen

Das Programm ist eine 30-Tage-Probeversion. Wenn Sie es nach den 30 Tagen weiterbenutzen möchten, müssen Sie es kaufen.

Als registrierter Anwender haben Sie Anspruch auf:

- Freie Updates, die innerhalb eines Jahres nach Kaufdatum erscheinen;
- Informationen über Updates und neue Produkte;
- Freien technischen Support.

Wir akzeptieren Kreditkartenbestellungen, telefonische und Faxbestellungen, Schecks und Banküberweisungen. Preise, Definitionen und Konditionen können sich ändern; überprüfen Sie daher unsere Webseite auf die neuesten Produktangebote und Preise.

<http://www.tamosoft.de/order/>

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Web

<http://www.tamosoft.de>

E-Mail

sales@tamos.com (Gewerbliche Anfragen)

support@tamos.com (Alle anderen Fragen)

Mail und Fax

Postadresse:

PO Box 1385
Christchurch 8140
Neuseeland

Fax: +64 3 359 0392 (Neuseeland)

Fax: +1 917 591 6567 (USA)

Andere TamoSoft-Produkte

CommView

CommView ist ein Programm zur Überwachung des Internet- und Local Area Network-Verkehrs (LAN), das in der Lage ist Netzwerkpakete zu empfangen und zu analysieren. Das Programm sammelt Informationen über die Daten von Wählverbindungen oder Ethernet-Karten und decodiert die zu analysierenden Daten. CommView liefert eine Auflistung aller aufgebauter Netzwerkverbindungen, notwendiger IP-Statistiken und analysiert einzelne Datenpakete. Pakete werden bis auf die tiefste Ebene decodiert und können mit den gebräuchlichsten Übertragungsprotokollen analysiert werden. Es kann sofort in Echtzeit auf die enthaltenen Nutzdaten (RAW) zugegriffen werden. CommView ist ein sehr hilfreiches Werkzeug für LAN Administratoren, Sicherheitsbeauftragte, Netzwerkprogrammierer und jeden, der einen ausführlichen Überblick über den Netzwerkverkehr an seinem Rechner oder LAN-Abschnitt erhalten möchte.

[Mehr Information](#)

CommView for WiFi

CommView for WiFi ist ein mächtiger drahtloser Netzwerkmonitor und -analyser für 802.11 a/b/g-Netzwerke. Ausgestattet mit vielen benutzerfreundlichen Besonderheiten verbindet CommView für WiFi bestes Leistungsverhalten und Flexibilität mit bisher unerreichter Einfachheit in der Bedienung, unter industriellen Verhältnissen. CommView für WiFi erfasst jedes Paket um wichtige Informationen, wie die Liste der Zugriffspunkte und Stationen, Knoten- bzw. Kanal-spezifische Statistiken, Signalstärken, eine Liste der Pakete, Netzwerkverbindungen und Protokollverteilungsübersichten etc., anzuzeigen. Zusätzlich bietet CommView für WiFi die Werkzeuge um die erfassten Pakete zu betrachten bzw. zu untersuchen, Netzwerkprobleme genau zu lokalisieren, WLAN-Installationsvorabklärungen bzw. Untersuchungen durchzuführen und die Fehlersuche bezüglich Software und Hardware zu unterstützen.

[Mehr Information](#)

NetResident

NetResident ist ein erweitertes Netzwerkinhaltsüberwachungsprogramm zur Überwachung, Speicherung, Analyse und Rekonstruktion von Netzwerkeignissen, wie E-Mail-Nachrichten, Webseiten, heruntergeladene Dateien, Sofortnachrichten und Unterhaltungen. NetResident benutzt eine erweiterte Überwachungstechnologie zur Erfassung der erforderlichen Daten des Netzwerkes, speichert sie in eine Datenbank, rekonstruiert die Daten und zeigt den Inhalt in einem leichtverständlichen Format. Weil NetResident in vieler Hinsicht Netzwerkanalysen ähnelt, liegen seine Schwerpunkte auf höchsten Protokollebenen welche für den Datentransport über das Internet oder im LAN benutzt werden. Mit NetResident benötigen Sie kein tiefgründiges Wissen über Netzwerktechnologien, die Benutzung komplexer Paketüberwachungs- und Analysesoftware oder durchgraben von Netzwerkpaketanzeigen zur Rekonstruktion der aktuellen Daten; NetResident erledigt alle diese Arbeiten für Sie und stellt nur die Webseiten, E-Mail's, Sofortnachrichten oder heruntergeladenen Dateien, wie gewünscht dar. NetResident wird benutzt von Netzweradministratoren zur Durchführung von IT-Richtlinien, von Eltern um die Internetkommunikation ihrer Kinder zu überwachen und von kriminaltechnischen Experten zur Erringung entscheidender Informationen.

[Mehr Information](#)

CommTraffic

CommTraffic ist ein Netzwerk-Werkzeug zum Sammeln, Verarbeiten und zur Darstellung von Verkehr und Netzwerklaststatistiken in Netzwerkverbindungen, einschließlich LAN- und Wählverbindungen. Es zeigt den Verkehr und die Netzwerkauslastung für jeden Computer im Segment. Die Software bietet eine angenehme und anpassbare Oberfläche mit einem optionalen Tray-Icon-Menü, das allgemeine Netzwerkstatistiken darstellt. Sie können mit dem Programm Berichte über den Netzwerkverkehr und die Internetverbindungskosten (sofern vorhanden) erstellen. CommTraffic unterstützt alle möglichen Kostenpläne Ihres ISP, wie z. B. solche auf der Basis von Verbindungszeiten, Datenvolumen, Tageszeit und andere Einheiten. Sie können Alarme definieren, die Sie bei bestimmten Situationen informieren (z. B. bei einer bestimmten Last oder bei bestimmten Kosten). Ein Konfigurationsassistent leitet Sie durch das Setup und entdeckt automatisch Ihr Netzwerk oder Ihre Verbindungseinstellungen.

[Mehr Information](#)

CountryWhois

CountryWhois ist ein Hilfsmittel zur Identifizierung des geographischen Standortes einer IP-Adresse. CountryWhois kann zur Analyse von Server-Log-Dateien, zur Überprüfung von E-Mail-Nachrichtenköpfen, zur Identifizierung von Online-Kreditkartenbetrügnern oder für jede andere Gelegenheit benutzt werden, wo Sie schnell und exakt das Land der Ursprungs-IP-Adresse bestimmen müssen.

[Mehr Information](#)

Essential NetTools

Essential NetTools ist ein Satz von Netzwerkwerkzeugen, die sehr nützlich zur Netzwerkdiagnose und Netzwerkverbindungsüberwachung Ihres Computers sind. Das Programm ist ein Schweizer Taschenmesser für jeden, der machtvolle Werkzeuge für den Alltagseinsatz sucht. Das Programm enthält ein NetStat-Werkzeug, welches die Netzwerkverbindungen Ihres Computers anzeigt, ferner dessen offene Ports und deren Zuordnung zu den entsprechenden

Anwendungen. Ferner enthält es einen schnellen NetBIOS-Scanner, ein NetBIOS-Auditing-Werkzeug zur Überprüfung der LAN-Sicherheit und einen Monitor für die externen Verbindungen zu den geteilten Ressourcen Ihres Computers. Es ist ebenso ein Prozessmonitor zur Anzeige der Informationen über die laufenden Programme und Services vorhanden. Weitere nützliche Werkzeuge sind z. B. Ping, TraceRoute, und NSLookup. Weitere Möglichkeiten sind die Berichterzeugung im HTML-, Text- und CSV-Format und die konfigurierbare Schnittstelle. Das Programm ist ein leicht zu benutzender und mächtiger Ersatz für Windows-Werkzeuge, wie nbtstat, netstat und NetWatcher. Die Applikation besitzt viele Profimöglichkeiten, die ein normales Windows nicht bietet.

[Mehr Information](#)

DigiSecret

DigiSecret ist eine leichtzubenutzende, sichere und mächtige Applikation zur Dateiverschlüsselung und zum gemeinsamen Dateizugriff. Es nutzt starke, etablierte Verschlüsselungsalgorithmen zur Erzeugung verschlüsselter Archive, selbstextrahierender Exe-Dateien zum Dateien-Sharing mit Kollegen und Freunden. DigiSecret beinhaltet ferner eine starke und intelligente Dateikompression. Sie benötigen nun keine ZIP-Dateien mehr, wenn Sie verschlüsselte und komprimierte DigiSecret-Dateien benutzen. Das Programm ist in die Windows-Shell integriert, so dass Sie Aktionen mittels Rechtsklick auf Dateien ausführen können. Zudem wird Drag&Drop voll unterstützt.

[Mehr Information](#)